

Lionsclub Bremen-Wümme



NORDWEST  
NATUR

KAISEN



# Neun Augen sehen mehr als zwei

Eine Reise durch die Wümmewiesen





Auf einmal hört Lou ein leises Plätschern und geht zur Wümme. Von dort vermutet er das Geräusch. Völlig fasziniert beugt er sich vorsichtig über den Fluss und entdeckt ein ungewöhnliches Tier – ein echtes Neunauge grinst Lou aus der Wümme heraus an. Sowas hat er noch nie gesehen! Das Neunauge ist ein lebendes Fossil und damit ziemlich besonders.

Lou ist begeistert und möchte das unbekannte Tier am liebsten mitnehmen. Er interessiert sich sehr für außergewöhnliche Tiere.

Toni hat der Klasse genau erklärt, dass einige Tiere und Pflanzen streng geschützt sind. Sie dürfen also weder gejagt, gestreichelt noch gefangen oder mitgenommen werden. Die letzten drei Punkte gelten übrigens für alle Tier- und Pflanzenarten, auch außerhalb der Wümmewiesen.

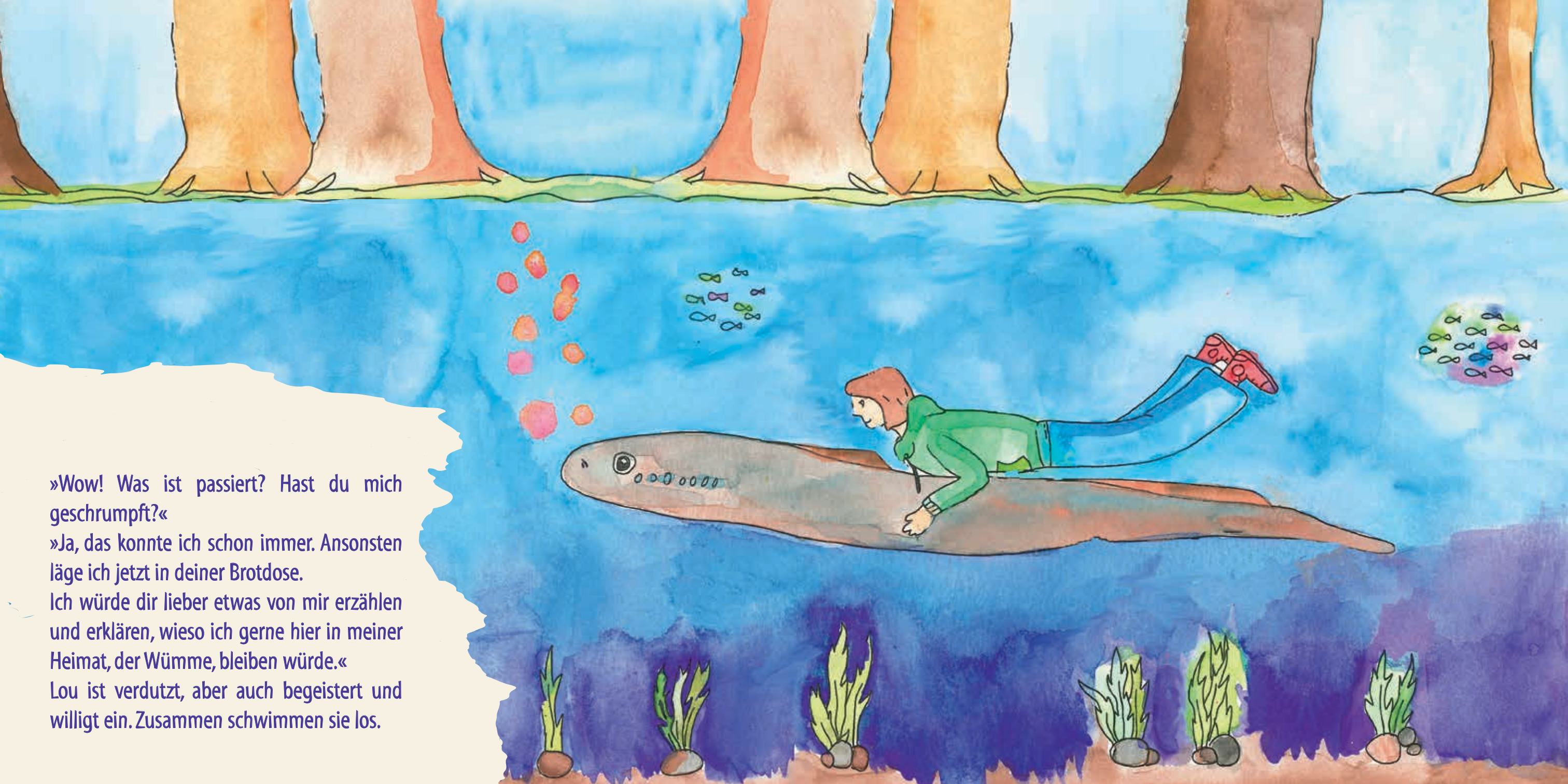
Trotzdem – Lous Neugier ist zu groß. In dem Moment, in dem er das Tier in seine Brotdose legen möchte, fällt er in die Wümme und ist auf einmal genauso groß wie das lebende Fossil!

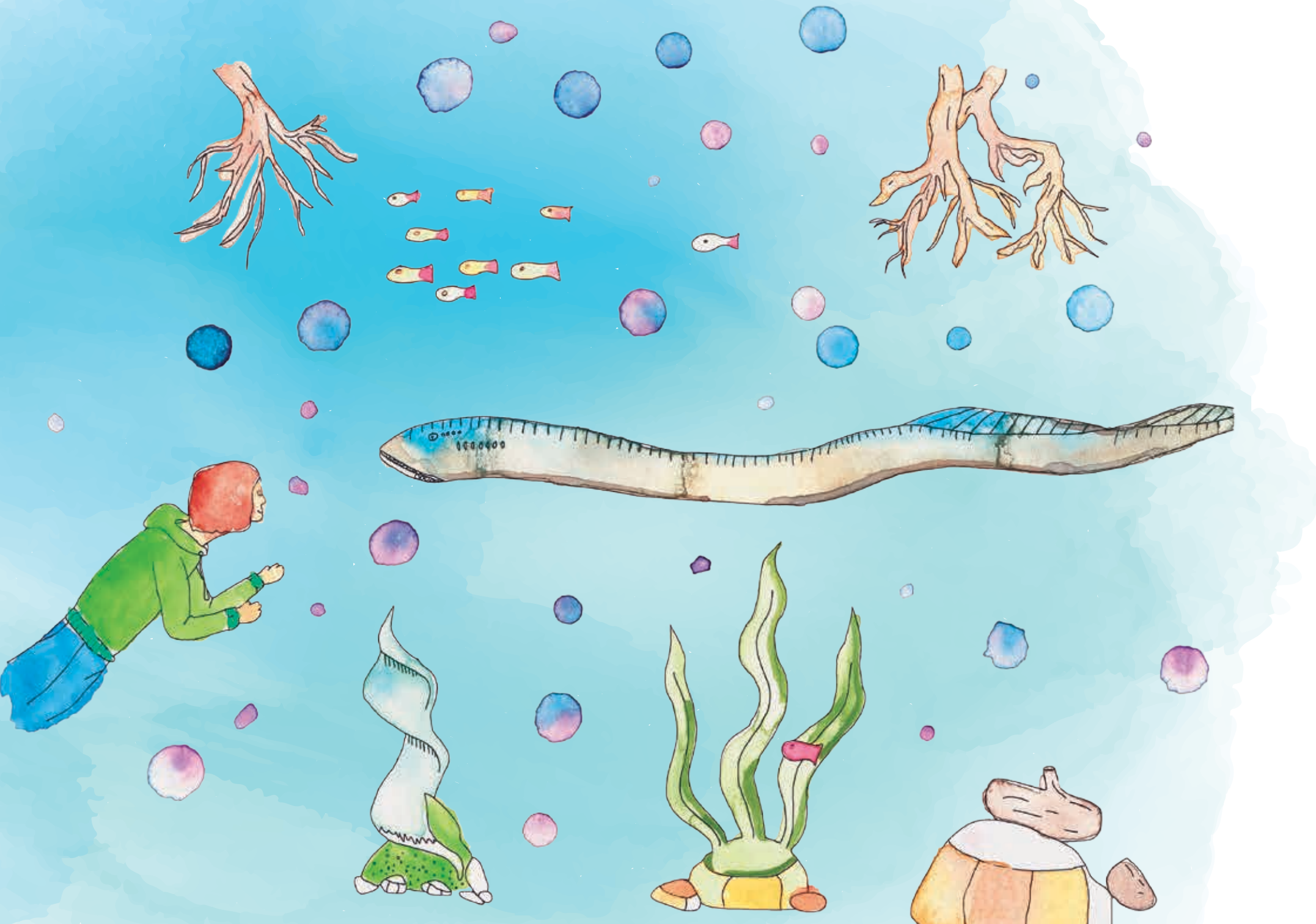
»Wow! Was ist passiert? Hast du mich geschrunpft?«

»Ja, das konnte ich schon immer. Ansonsten läge ich jetzt in deiner Brotdose.

Ich würde dir lieber etwas von mir erzählen und erklären, wieso ich gerne hier in meiner Heimat, der Wümme, bleiben würde.«

Lou ist verduzt, aber auch begeistert und willigt ein. Zusammen schwimmen sie los.





Sie schwimmen nebeneinander. Lou guckt das Neunauge von der Seite an und fragt neugierig: »Wer bist du eigentlich, wie ist dein Name? Du siehst so außergewöhnlich aus!«

»Ich bin ein Neunauge, ich heiße Florentine und lebe in Küstengewässern, Bächen und Flüssen, wie der Wümme. Ich weiß nicht, ob du es weißt, aber für mich ist es wichtig, dass das Wasser immer sauber ist. Es ist auch wichtig, dass die Strömung nicht zu stark ist. Mir gefallen also naturbelassene Flüsse mit mehr Kurven besser als Flüsse, die einfach geradeaus fließen.«

»Oh – das ist echt spannend! Ich wusste das noch gar nicht! Aber wieso »Neunauge«? Hast du NEUN Augen?«

»Nein, ich habe keine neun Augen«, lacht Florentine. »Die Menschen denken immer, dass ich neun Augen habe, aber in Wirklichkeit habe ich natürlich nur zwei Augen. Meine sieben Kiemen sehen von der Seite aber so aus, als wären es Augen, genauso wie meine Nasenöffnungen. Zusammen mit meinem Auge wirkt es dann so, als hätte ich neun Augen auf jeder Körperseite. Ich bin nämlich ein Rundmaul – ein lebendes Fossil – und kein Fisch. Äußerlich sehe ich einem Fisch aber sehr ähnlich.«

Sie schwimmen zusammen immer weiter durch die Wümme, und Florentine erzählt Lou noch mehr über sich.

»Wir Neunaugen sind schon über 500 Millionen Jahre alt«, sagt Florentine.

»Wow«, antwortet Lou, »dann kannten deine Vorfahren die Dinosaurier bestimmt persönlich.«

»Also meine direkten Vorfahren sind nicht so alt.«

»Sind Neunaugen eigentlich alle so groß wie du beziehungsweise wir?«, möchte Lou wissen.

»Nein, es gibt größere und kleinere Neunaugen, je nach Art und Gattung«, erklärt Florentine.

